

Macht braucht Kontrolle!

Wolfgang Feigl – Unabhängige Liste und KPÖ



Liebe Weizerin! Lieber Weizer!

Ich bin seit über dreißig 30 Jahren ehrenamtlich politisch tätig. Davon zehn Jahre für die Grünen. Von der Glaubwürdigkeit der Grünen bin ich nicht mehr überzeugt. Die festgefahrenen Verhältnisse in Weiz müssen aufgebrochen werden, deswegen kandidiere ich bei dieser Gemeinderatswahl.

Nach meiner langjährigen freiberuflichen und politischen Tätigkeit suche ich eine neue politische Herausforderung.

Die Zusammenarbeit von Unabhängigen mit der KPÖ ist mir wichtig. Ich glaube, dass eine starke Linke nicht auf die Erfahrung der Kaltenecker-KPÖ verzichten kann. Gleichzeitig sehe ich es als meine Aufgabe an, Menschen mit unterschiedlicher Weltauffassung für konkrete Ziele zusammenzuführen.

Nach der letzten Wahl haben die Grünen auf den Vorsitz im Prüfungsausschuss verzichtet und dafür den Mobilitätsbeirat bekommen. Dabei steht laut Gemeindeordnung der kleinsten Fraktion der Vorsitz im Prüfungsausschuss zu.

Bei der großen Mehrheit der SPÖ, bei der Verflechtung von SPÖ und verschiedenen Gesellschaften und auch wegen der Tatsache, dass SPÖ und ÖVP sich auf Gemeinde-Ebene nicht weh tun, wäre eine gewissenhafte Kontrolle aber notwendig

Meine Schwerpunktsetzung der nächsten Jahre liegen in der Energiepolitik (energieautarke Gemeinden), Ausbau und Umsetzung der Ostbahn, sowie der Grundsicherung für alle.

Ich will eine Plattform schaffen, die Kontrolle, Umweltschutz und soziales Engagement verbindet.

Ihr Wolfgang Feigl

*Am 21. März bitte
ich um ihre Stimme
– Liste 3*



Umwelt-Natur- und Kulturschaden droht

Als Sprecher der Plattform zur Erhaltung der Kultur und Naturlandschaft am Wolfsattel hat Ing. Wolfgang Feigl mit dazu beigetragen, dass das umweltzerstörerische und Trinkwasser verunreinigte Bergbauprojekt verhindert werden konnte.

Leider droht neuerlich eine Schädigung der Umwelt in Weiz: Durch Verbauung bedroht ist das über 20 ha große Natur-Kulturgut Augsten in Weiz/Mortantsch. Diese traditionell bewirtschaftete Landwirtschaft ist ein Biodiversitäts-HOT SPOT für uns alle.

Diese grüne Lunge sichert, auch Lebensqualität für tausende Menschen und Milliarden von Lebewesen.

Wir alle tun gut daran, uns an das Gelöbnis vom kürzlich verstorbenen Eigentümer Augsten zu halten: „soll nur alles so bleiben wie es ist!“



10 Punkteprogramm für Weiz

Das wollen wir, dafür werden wir uns einsetzen und das werden wir fördern:

- 1. Macht braucht Kontrolle**
Ein Prüfungsausschuss, der den Mächtigen auf die Finger schaut und Verbesserungen in der Geschäftsgebarung erarbeitet
- 2. Schaffung von neuen regionalen Arbeitsplätzen fördern**
Arbeit muss nachhaltig sein - Klein- und Handwerksunternehmen und Jungunternehmer fördern. Macht und Geldspekulationen der Konzerne zurückdrängen
- 3. Kultur von unten aufbauen, Eigeninitiative fördern, Jugendkultur unterstützen**
- 4. Energieautarke Gemeinde**
- 5. Leistbares Wohnen**
- 6. Eine Grundsicherung, die diesen Namen verdient. Aufwertung der Hausarbeit**
- 7. Verkehrsberuhigung - Unterflurtrasse**
- 8. Wellness-Center in Selbstverwaltung**
- 9. Hundewiese mit Infrastruktur**
- 10. Ein Tierfriedhof für den Bezirk Weiz**

Das will die KPÖ

Die Konzerne haben starke Lobbies, die auch in der Krise Millionen an Steuergeldern für ihre Zwecke herausholen können. Wir von der KPÖ treten für die Menschen ein, die keine Lobby haben. Das zeigt die KPÖ im Landtag in Graz und in vielen Gemeinden Tag für Tag mit ihrer Arbeit. KPÖ-Politiker verwenden große Teile ihres Politgehalts für konkrete Hilfe in Notlagen. Das ist wichtig. Damit ist es aber nicht getan. Wir sind für eine Gesellschaft in der nicht mehr das Geld regiert, sondern die Menschen wirklich im Mittelpunkt stehen. Deshalb fordern wir eine Umverteilung von oben nach unten. Trotz der Krise gibt es Millionengewinne für wenige. Gleichzeitig wird es für immer mehr Menschen zur Bewährungsprobe, ihr tägliches Leben zu bewältigen. Für diese Leute sind wir da.



Liste 3

Liste 3 „Wolfgang Feigl – Unabhängige Liste und KPÖ“